

Unfassbare Leistung beim ersten Heimspiel

04.10.2016 11:52 von Johannes Oswald

Der erste Heimspieltag einer Saison ist immer etwas Besonderes. Im Hintergrund wird bis zum Schluss auf Hochtouren gearbeitet und eine gewisse Grundspannung, ob alles passt, funktioniert und gut geht liegt stets in der Luft. Die Volleyballer des TSV Grafing erlebten einen tollen Samstag. Das neue Bandensystem funktionierte pünktlich bis zum Einschlagen, an alle Utensilien wurde gedacht und der neue Grill heizte schon früh die ersten Volleywürste an. Die Halle war gut gefüllt und das Team heiß auf das erste Spiel vor heimischen Publikum seit Anfang April. Die Bundesligavolleyballer des TV/DJK Hammelburg waren der klare Favorit, gegen den Drittplatzierten der vergangenen Saison gewannen die Bärenstädter im letzten Spieljahr nur zwei Sätze. Sowohl zu Hause, als auch in Hammelburg setzte es damals ein 1:3. Doch angepeitscht vom Grafinger Publikum und festentschlossen erwischten die Männer um Coach Alexander Hezareh einen guten Start. Aus sicherer Annahme konnte ein schnelles Angriffsspiel aufgezoogen werden. Mit druckvollen Aufschlägen und sehr guter Block-Feldabwehr machte man es den Gästen schwer. Die Aussage im Bericht der Gäste zeugt von Anerkennung: „In den ersten beiden Sätzen war der Gastgeber einfach zu stark, Hammelburg hatte nicht den Hauch einer Chance, obwohl die Mannschaft selbst kaum eigene Fehler fabrizierte, allerdings konnte Grafing jeden Ball verwerten.“ Der erste Satz ging mit 25:20 an die Grafinger, der Jubel war groß und jetzt wollte man mehr. Im zweiten Satz ließ man den Gästen keine Chance. Beim 25:13 funktionierte alles und Hammelburg bekam keinen Zugriff auf das Spiel. Ein krachender Angriff nach dem anderen fand sein Ziel und die Halle tobte. Nach einer beeindruckenden Show der Movimentos ging es mit hochklassigem Spiel weiter. Jetzt war es ein Spiel auf Augenhöhe mit unglaublichen Aktionen auf beiden Seiten. Es wurde richtig spannend und hitzig. Die ein oder andere kritische Schiedsrichterentscheidung sorgte für mächtig Dampf im Kessel. Gästetrainer Tado Karlovic musste Ende des dritten Satz nach anhaltendem Ärger und Kritik an den Unparteiischen mit einer Gelb-Roten Karte auf die Strafbank. Doch seine Schützlinge nutzten die Energie und erkämpften sich den Satzgewinn mit 22:25. Grafing steckte nicht auf und fightete weiter. Der vierte Satz gestaltete sich ähnlich ausgeglichen wie der dritte Satz, doch diesmal behielten die Grafinger Ruhe. Selbstbewusst und entschlossen, angepeitscht vom Grafinger Publikum feierte man das 25:23 und damit den ersten Heimsieg der Saison 2016/17. „Heute haben alle eine sehr gute Leistung gezeigt und ich bin wahnsinnig stolz auf die Spieler. Es war ein packendes und tolles Volleyballspiel. Wir haben verdient gewonnen und freuen uns über die ersten drei Punkte. Es hat alles gut geklappt.“, meint Manager Johannes Oswald und Coach Alexander Hezareh fügt an: „Zuhause ist es immer etwas Besonderes. Das wichtigste was wir aus diesem Spiel mitnehmen müssen ist Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben. Nächste Woche kommt mit Eltmann der nächste Favorit.“ Nächstes Heimspiel ist am Samstag 08.10. 19:00 Uhr, Jahnsporthalle Grafing gegen die Oshino Volleys Eltmann.

